

Kapitalverwaltungsgesellschaft:



Lloyd Fonds - Active Value Selection

Jahresbericht
zum 30. Juni 2023

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Firma: Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Sitz: Frankfurt am Main
Eigenmittel: EUR 71.352.213,88

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Frank Eggloff, München
Katja Müller, Bad Homburg v.d. Höhe
Axel Vespermann, Dreieich
Matthias Heiss, Langen

VERWAHRSTELLE

Firma: HSBC Continental Europe S.A. Düsseldorf Depotbank
Sitz: Düsseldorf

AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Harald Wiedmann, Berlin (Vorsitzender)
Daniel Fischer, Bad Vilbel (stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel F. Just, Pöcking

Stand: 30. Juni 2023

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

für den Berichtszeitraum vom 01. Juli 2022 bis 30. Juni 2023

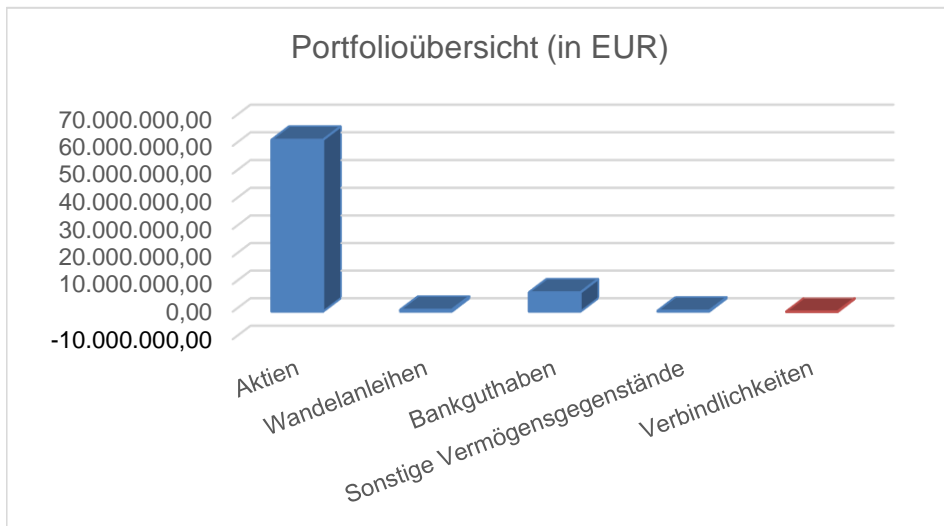
Das Sondervermögen Lloyd Fonds - Active Value Selection ist ein Spezial-AIF mit festen Anlagebedingungen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH hat das Asset Management an die SPSW Capital GmbH, Hamburg, ausgelagert.

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Spezial-AIF Lloyd Fonds - Active Value Selection verfolgt folgende Aktienanlagestrategien: Long Bias, Long/Short und Event Driven. Anlageziel ist das Erreichen einer der Anlagestrategie angemessenen Rendite.

Portfolioübersicht

Die Struktur des Portfolios des Spezial-AIF Lloyd Fonds - Active Value Selection im Hinblick auf die Anlageziele zum Geschäftsjahresende 30. Juni 2023:



Portfolioübersicht (in EUR)

Bezeichnung	Betrag
Aktien	62.132.386,42
Wandelanleihen	612.353,93
Bankguthaben	6.946.746,00
Sonstige Vermögensgegenstände	291.427,77
Verbindlichkeiten	-155.903,11
Fondsvermögen	69.827.011,01

Jahresbericht

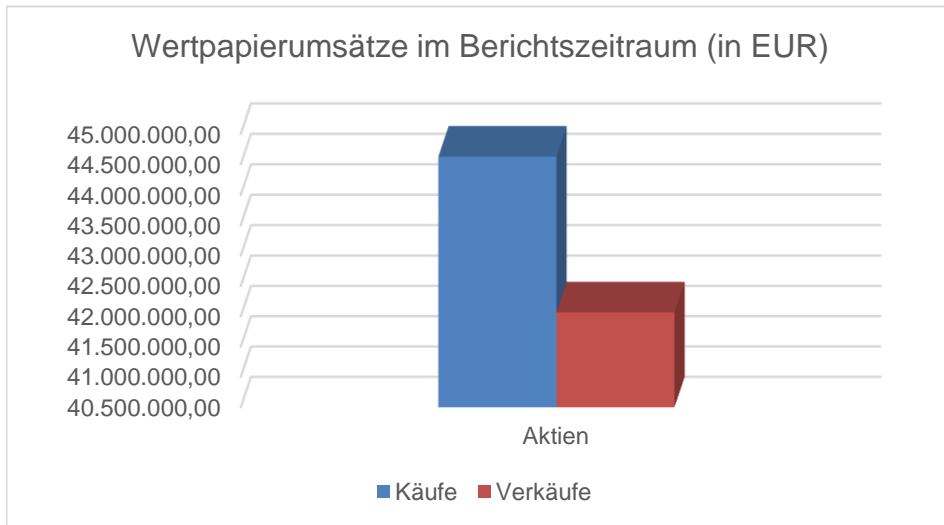
Lloyd Fonds - Active Value Selection

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. Juli 2022 bis 30. Juni 2023:

Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum



Wertpapierumsätze im Berichtszeitraum (in EUR)

Bezeichnung	Käufe	Verkäufe
Aktien	44.628.292,68	42.066.503,33

Veräußerungsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne aus inländischen Aktien.

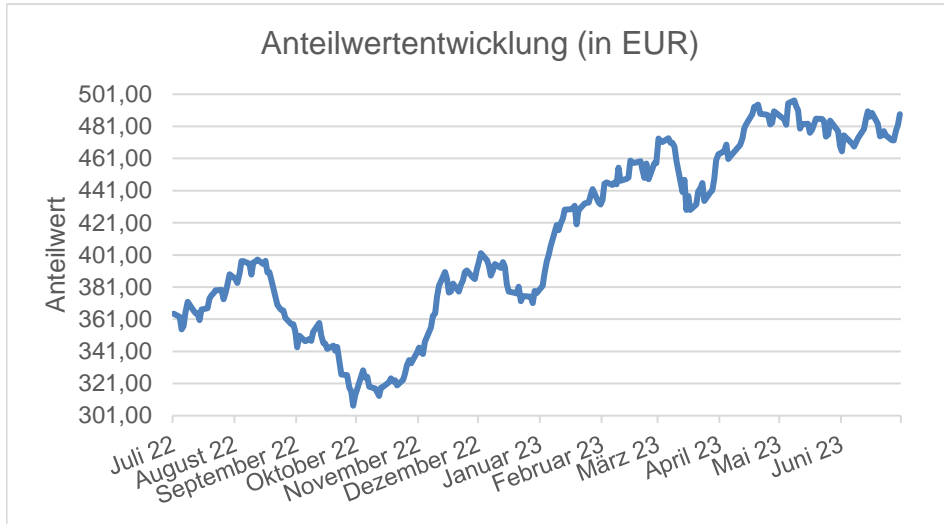
Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Übersicht über die Wertentwicklung

Im Berichtszeitraum vom 01. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +33,87 %¹.



¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Darstellung der wesentlichen Risiken

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch, je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere, unterschiedlich aus: festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten weisen geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten auf. Demgegenüber weisen Geldmarktinstrumente mit einer Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken auf.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiko

Bei Anleihen und Zertifikaten kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kommt es zu Kursveränderungen des Wertpapiers.

Aktienmarktrisiko

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere. Die vorgenannten Aktienmarktrisiken können sich auch mittelbar durch den Einsatz von Derivaten auswirken.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Bericht über die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Angaben zu wesentliche Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Die Gesellschaft legt dem Anleger jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung gemäß § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB hinsichtlich der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen vor. Demnach gibt es keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf die in § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB i. V. m. § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 und § 308 Abs. 4 KAGB genannten Informationen, die dem Anleger nicht bereits bekannt sind. Auf eine Auflistung der wesentlichen Änderungen im Jahresbericht wird deshalb verzichtet.

Jahresbericht
Lloyd Fonds - Active Value Selection

Vermögensübersicht zum 30.06.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	69.982.914,12	100,22
1. Aktien	62.132.386,42	88,98
Bundesrep. Deutschland	59.274.993,00	84,89
Finnland	1.122.000,00	1,61
Niederlande	89.393,42	0,13
Österreich	1.646.000,00	2,36
2. Wandelanleihen	612.353,93	0,88
EUR	612.353,93	0,88
3. Bankguthaben	6.946.746,00	9,95
4. Sonstige Vermögensgegenstände	291.427,77	0,42
II. Verbindlichkeiten	-155.903,11	-0,22
III. Fondsvermögen	69.827.011,01	100,00

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen							EUR	62.744.740,35	89,86	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	61.301.793,00	87,79	
Aktien							EUR	61.301.793,00	87,79	
AT&S Austria Techn.&Systemt.AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000969985		STK	50.000	50.000	0	EUR	32,920	1.646.000,00	2,36
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108		STK	10.000	72.026	62.026	EUR	75,200	752.000,00	1,08
GRENKE AG Namens-Aktien o.N.	DE000A161N30		STK	165.000	174.500	9.500	EUR	26,700	4.405.500,00	6,31
JOST Werke SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000		STK	112.500	21.000	38.500	EUR	49,600	5.580.000,00	7,99
KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KGX8881		STK	180.000	195.000	50.000	EUR	36,860	6.634.800,00	9,50
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500		STK	385.000	72.750	1.250	EUR	19,000	7.315.000,00	10,48
LPKF Laser & Electronics SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006450000		STK	200.000	245.000	45.000	EUR	8,375	1.675.000,00	2,40
Manz AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JQ5U3		STK	39.200	0	20.800	EUR	19,040	746.368,00	1,07
MLP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006569908		STK	900.000	189.631	40.131	EUR	5,700	5.130.000,00	7,35
Multitude SE Registered Shares o.N.	FI4000106299		STK	330.000	0	24.600	EUR	3,400	1.122.000,00	1,61
SAF-HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001		STK	850.000	340.000	0	EUR	12,800	10.880.000,00	15,58
SÜSS MicroTec SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1K0235		STK	177.500	50.500	211.500	EUR	24,350	4.322.125,00	6,19
TRATON SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000TRATON7		STK	200.000	160.000	55.000	EUR	19,600	3.920.000,00	5,61
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031		STK	100.000	100.000	0	EUR	12,900	1.290.000,00	1,85
Wacker Neuson SE Namens-Aktien o.N.	DE000WACK012		STK	265.000	120.000	0	EUR	22,200	5.883.000,00	8,43
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	1.442.947,35	2,07	
Aktien							EUR	830.593,42	1,19	
Deutsche Eff.-u.Wechs.-Bet. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0008041005		STK	382.500	250	222.750	EUR	0,940	359.550,00	0,51
HELMA Eigenheimbau AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0EQ578		STK	85.000	0	0	EUR	4,490	381.650,00	0,55
MPC Energy Solutions N.V. Aandelen op naam o.N.	NL0015268814		STK	87.061	0	82.939	NOK	12,000	89.393,42	0,13
Wandelanleihen							EUR	612.353,93	0,88	
4,5000 % mVISE AG Wandelanleihe v.22(22/26)	DE000A3MQXE7		EUR	600	0	0	%	102,059	612.353,93	0,88
Summe Wertpapiervermögen							EUR	62.744.740,35	89,86	

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Verkäufe / Zugänge Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	6.946.746,00	9,95
Bankguthaben						EUR	6.946.746,00	9,95
EUR - Guthaben bei:								
HSBC Continental Europe S.A. Düsseldorf Depotbank			EUR	6.946.743,42	%	100,000	6.946.743,42	9,95
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:								
HSBC Continental Europe S.A. Düsseldorf Depotbank			USD	2,81	%	100,000	2,58	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	291.427,77	0,42
Zinsansprüche			EUR	21.427,77			21.427,77	0,03
Dividendenansprüche			EUR	270.000,00			270.000,00	0,39
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-155.903,11	-0,22
Verwaltungsvergütung			EUR	-137.805,37			-137.805,37	-0,20
Verwahrstellenvergütung			EUR	-4.062,42			-4.062,42	-0,01
Gebühren Wertpapierleihe			EUR	-2.035,32			-2.035,32	0,00
Prüfungskosten			EUR	-12.000,00			-12.000,00	-0,02
Fondsvermögen						EUR	69.827.011,01	100,00 1)
Anteilwert						EUR	488,50	
Anteile im Umlauf						STK	142.941	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.06.2023	
NOK	(NOK)	11,6869000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,0909000	= 1 EUR (EUR)

Jahresbericht Lloyd Fonds - Active Value Selection

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	14.100	14.100	
Deutsche EuroShop AG Namens-Aktien o.N.	DE0007480204	STK	50.000	50.000	
DEUTZ AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006305006	STK	30.000	690.000	
Dr. Höhle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005157101	STK	40.500	40.500	
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	10.000	10.000	
ENCAVIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006095003	STK	80.000	50.000	
Energiekontor AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313506	STK	0	21.512	
GK Software SE Inhaber-Aktien O.N.	DE0007571424	STK	2.925	41.850	
Meyer Burger Technology AG Nam.-Aktien SF -,05	CH0108503795	STK	0	234.050	
Redcare Pharmacy N.V. Aandelen aan toonder EO -,02	NL0012044747	STK	19.750	9.750	
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	17.500	17.500	
TeamViewer SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	40.000	40.000	
Uniper SE Namens-Aktien o.N.	DE000UNSE018	STK	5.000	5.000	
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	13.500	13.500	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	50.000	50.000	
Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000ZAL1111	STK	85.000	66.000	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Clavister Holding AB Namn-Aktier o.N.	SE0005308558	STK	0	436.607	
---------------------------------------	--------------	-----	---	---------	--

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		1.095.757,23	7,67
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		39.836,28	0,28
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		26.814,25	0,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR		40.663,20	0,28
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		-168.396,61	-1,18
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		-5.975,44	-0,04
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		1.028.698,90	7,20
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-1.438.086,16	-10,06
- Verwaltungsvergütung	EUR	-1.438.086,16		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-41.656,57	-0,29
4. Prüfungskosten	EUR		-5.434,99	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		-29.689,63	-0,21
- Depotgebühren	EUR	-8.217,12		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	9.723,58		
- Sonstige Kosten	EUR	-31.196,09		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-13.054,78		
- davon Kosten Collateral Management extern	EUR	-3.570,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-1.514.867,35	-10,60
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		-486.168,44	-3,40
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		8.295.993,40	58,04
2. Realisierte Verluste	EUR		-1.470.726,65	-10,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		6.825.266,75	47,75

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.339.098,30	44,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	7.976.968,24	55,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	3.367.261,70	23,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.344.229,94	79,37
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17.683.328,24	123,72

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		52.790.093,66
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-8.272,25
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-673.447,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	555.958,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.229.405,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		35.308,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		17.683.328,24
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	7.976.968,24	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	3.367.261,70	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		69.827.011,01

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.339.098,30	44,35
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	-178,30	0,00
II. Wiederanlage	EUR	6.338.920,00	44,35

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		89,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.07.2019 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,43 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,88 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,31 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

absolutLimit 9%	100,00 %
-----------------	----------

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	488,50
Anteile im Umlauf	STK	142.941

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	31.196,09
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	13.054,78
- davon Kosten Collateral Management extern	EUR	3.570,00

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	72,9
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	64,8
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1
Zahl der Mitarbeiter der KVG		902
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	5,7
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	4,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,1

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Gegenstand des Risikomanagementsystems der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind Risiken, die bei der Verwaltung von Investmentvermögen auftreten. Hierzu zählen insbesondere Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken. Die Konzentration wesentlicher Risiken wird unter Anwendung von Limitsystemen begrenzt. Auf Investmentvermögensebene werden monatlich geeignete Stresstests durchgeführt. Hiermit werden mögliche außergewöhnlich große Wertverluste im Investmentvermögen ermittelt. Die identifizierten Risiken und deren Einschätzung werden periodisch an die relevanten Entscheidungsträger kommuniziert. Zur IT-technischen Unterstützung kommen im Risikomanagementprozess die Systeme XENTIS und RiskMetrics zum Einsatz. Das Risikoprofil des Investmentvermögens stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar. Bei der Berechnung des Risikoprofils des Investmentvermögens findet keine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt.

Marktpreisrisiken:

Verhältnis zwischen dem Risiko nach Brutto-Methode und dem Nettoinventarwert (Brutto-Hebel):

0,90

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Aktienpreises um 1 Basispunkt (Net Equity Delta):

621.323,86 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Zinssatzes um 1 Basispunkt (Net DV01):

107,58 EUR

potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens bei der Veränderung des Credit Spreads um 1 Basispunkt (Net CS01):

107,58 EUR

Währungsrisiken:

Aufteilung des Investmentvermögens nach Währungsexposure in Basiswährung des Investmentvermögens:

EUR

69.737.615,00

NOK

89.393,42

USD

2,59

Kontrahentenrisiko:

Zum Berichtsstichtag bestand kein Kontrahentenrisiko durch OTC-Derivate.

Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Liquiditätsrisiken:

Anteil des Portfolios, der voraussichtlich innerhalb folgender Zeitspannen liquidiert werden kann (Angaben in % des NAV des AIF zum Berichtsstichtag):

1 Tag oder weniger	10,28
2-7 Tage	12,34
8-30 Tage	76,97
31-90 Tage	0,00
91-180 Tage	0,02
181-365 Tage	0,39
mehr als 365 Tage	0,00

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Es gab keine Änderungen des max. Umfangs des Leverage nach Bruttomethode und nach Commitmentmethode.

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,50
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,92
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	2,50
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,92

Jahresbericht Lloyd Fonds - Active Value Selection

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 3. Juli 2023

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung



Jahresbericht

Lloyd Fonds - Active Value Selection

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Lloyd Fonds - Active Value Selection - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Jahresbericht Lloyd Fonds - Active Value Selection

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

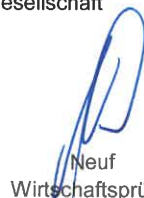
Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Dezember 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Schobel
Wirtschaftsprüfer



Neuf
Wirtschaftsprüfer

